

## Lilian Gwendolyn Thau

---

**Von:** Oliver Stollbrock  
**Gesendet:** Freitag, 23. März 2007 10:16  
**An:** Lilian Gwendolyn Thau  
**Betreff:** WG: TWnetwork.de 19.3.2007

---

**Von:** TWnetwork.de [mailto:TWnetwork@TWnetwork.de]  
**Gesendet:** Freitag, 23. März 2007 09:31  
**An:** Oliver Stollbrock  
**Betreff:** TWnetwork.de 19.3.2007



Montag, 19.3.2007



# TWnetwork.de

Persönliches Exemplar für Oliver Stollbrock

## TODAY

### Das Geschäft im Textileinzelhandel in der 11. Woche: Plus 11%

**Textilgruppe Hof mit Umsatzplus**  
**Schuhmesse Micam mit Besucherrekord**  
**Kandidaten für Escada-Aufsichtsrat benannt**  
**Torex Retail: Neuer Chef für deutschsprachigen Raum**  
**Adidas by Stella McCartney vom Tanz inspiriert**  
**Adidas kauft Reebok-Rechte in Griechenland zurück**  
**Zweites FOC für Bayern**  
**Wal-Mart zieht Antrag auf Banklizenz zurück**

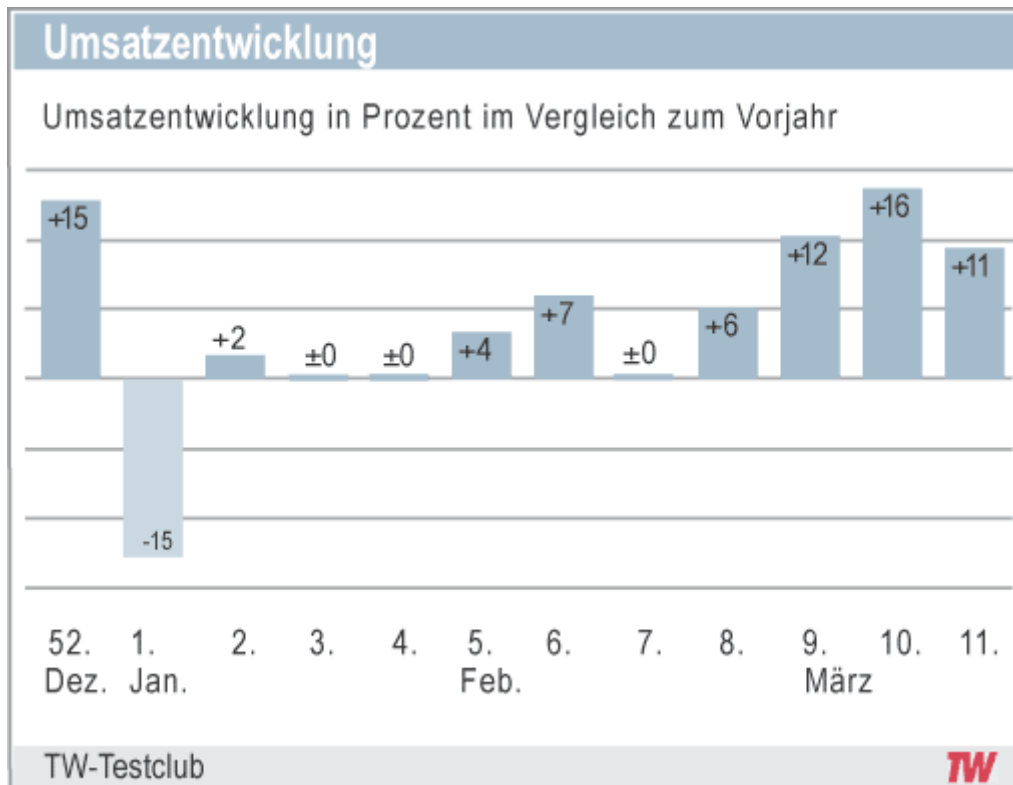
**Außerdem:** Kärnten, Timberland, Diesel, Ann Taylor, Mothercare,  
Braunschweig, Kellwood, The Sting, Benetton,  
CeBIT/smartTextiles Award 2007, Tavex

Anzeige

## Das Geschäft im Textileinzelhandel in der 11. Woche: Plus 11%

Alles dreht sich um die Zahl Elf: 11. Woche, ein Umsatzplus von 11% bei einer Vorlage von minus 11%. Das Ergebnis von drei mal elf ist in diesem Fall nicht 33, sondern eine weitere gute Woche im Textileinzelhandel. Die Teilnehmer des TW-Testclubs, dem teilnehmerstärksten Panel im deutschen Textil-Einzelhandel, haben ihre Erlöse zum dritten Mal in Folge zweistellig gesteigert. Auf Grund der schwachen Vorlage ist die Stimmung im Handel zwar gut, aber nicht euphorisch.

Die Wettervoraussagen lösen zudem die Befürchtung aus, dass die 11. Woche die letzte Pluswoche in diesem Monat gewesen sein könnte. Für die kommenden Tage sagen die Wetterdienste einen länger anhaltenden Kälteeinbruch voraus. Das vergangene Jahr hat gezeigt, was das bedeutet: abrupt sinkende Umsätze und Frustration im Einzelhandel. Bei einem aufgelaufenen Monatsumsatz von plus 8% per 14. März könnte der Monat aber auch dann noch mit einem Plus enden.



Weitere Grafiken über die Umsatzveränderung nach Geschäftstypen und nach Regionen finden Sie [hier](#).

TWnetwork.de - [Jana Kern](#) 19.3.2007

TOP

### Textilgruppe Hof mit Umsatzplus

Die Umsätze der Textilgruppe Hof AG sind im Geschäftsjahr 2006 im Vergleich zum Vorjahr um 5,6% auf 181 Mill. Euro gestiegen. Das Konzernergebnis nahm auf 1,4 Mill. Euro zu, nachdem es 2005 0,6 Mill. Euro waren. Die Ergebnisverbesserung sei trotz gesteigener Risikovorsorge für Auslandsgeschäfte erreicht

Anzeige

worden, teilte das Unternehmen am Montag mit. Insbesondere Ertragsprobleme in einer Tochtergesellschaft in den USA hätten das Konzernergebnis belastet.

Positiv auf die Ertragslage der Gruppe habe sich dagegen eine bessere Auslastung in den Spinnereien ausgewirkt. Die operativen Ergebnisse der Gruppe hätten stärker zugenommen, als es die Entwicklung des Konzernergebnisses widerspiegeln. Die Investitionen in eine neue Betriebsstätte der Vliesfertigung seien planmäßig 2006 abgeschlossen worden.

Das Ergebnis in der Textilgruppe Hof AG als Holdinggesellschaft der Textilgruppe ist nach Unternehmensangaben wegen der Risikovorsorge in den Einzelgesellschaften, insbesondere gegenüber der Tochtergesellschaft in den USA, auf 1,4 Mill. Euro gesunken, nachdem es sich im Vorjahr auf 1,7 Mill. Euro belief.

TWnetwork.de - [Manfred Gerzymisch](#) 19.3.2007



TOP 

### Schuhmesse Micam mit Besucherrekord

Die Mailänder Schuhmesse Micam (15.-18.3.) konnte mit einem unerwartet hohen Besucherplus schließen. Es kamen 42.879 Einkäufer ins Ausstellungsgelände Rho-Però, 2,9% mehr als im Vorjahr. Mit 21.589 ist die Zahl der Besucher aus dem Ausland um 7,7% gestiegen. Bei den ausländischen Besuchern lag Deutschland an der Spitze, gefolgt von Japan, Spanien, Russland, Frankreich und Großbritannien. 1654 Aussteller, davon rund 30% aus dem Ausland, stellten über 2000 Kollektionen für Herbst/Winter 2007/08 vor.

Rossano Soldini, Präsident des Messeveranstalters ANCI, sieht den Erfolg der Messe als erstes Zeichen der nach fünf Jahren endlich überwundenen Schwierigkeiten der italienischen Schuhindustrie. Wertmäßig nahm die Ausfuhr 2006 um 6% zu. Diese positive Tendenz soll sich im laufenden Jahr vor allem mit Luxusartikeln fortsetzen.

Während der Veranstaltung gab die ANCI einen neuen Termin für die Micam im Frühjahr 2008 bekannt. Als Grund für die Vorverlegung auf den 28. Februar bis 2. März werden Wünsche der Aussteller genannt. Auch sei man bestrebt, die Messe dichter an den Termin der Mailänder Schauen zu legen. Die Frühjahrsveranstaltung der GDS ist nach Gesprächen mit der Micam für 14. bis 16. März terminiert.

TWnetwork.de - [Dagmar Bagnoli](#) 19.3.2007

TOP 

Anzeige



### Kandidaten für Escada-Aufsichtsrat benannt

Der künftige Aufsichtsrat des Münchner Luxusmodekonzerns Escada AG wird internationaler und mehr auf den Großaktionär Rustam Aksenenko ausgerichtet. Das geht aus der Kandidatenliste zur Neuwahl des Gremiums auf der Hauptversammlung am 14. Mai hervor. Für den Aufsichtsratsvorsitz steht Aksenenko aber nicht zur Verfügung, erklärt ein Sprecher der Genfer Beteiligungsgesellschaft Finartis.

Zur Wiederwahl stellen sich nun Aksenenko und der von ihm geholte Luxusmodedefachmann Jean-Marc Loubier. Fachkompetenz für den Handel will sich der Konzern mit Claus Mingers, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Hagener Douglas-Holding, sichern. Neu sollen drei Mitglieder aus dem Finanzbereich einrücken: Jean-Christophe Hocke aus Corsier in der Schweiz, Rechtsanwalt und Partner der Python & Peter Anwaltskanzlei in Genf. Ihm wird eine Nähe zu Aksenenko nachgesagt. Außerdem ist er Mitglied des Board of Directors der Cycladic Capital Management Ltd, deren Londoner Gesellschaft kürzlich gemeldet hat, dass sie 3,01% der Aktien hält.

Dr. Martin Kuhn ist ebenfalls Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei CMS Hasche Sigle in München. Hans-Jörg Rudloff, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Barclays Capital, London, ist u.a. Mitglied im Board of Directors zweier russischer Firmen. Er gilt als dem Escada-Anteilseigner Schroders (17,13%) aus Großbritannien nahestehend. Rudloff werden dem Vernehmen nach die besten Chancen eingeräumt, Nachfolger des Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Zühlsdorff zu werden, der nicht mehr kandidiert.

TWnetwork.de - Renate Platen 19.3.2007

TOP 

### Torex Retail: Neuer Chef für deutschsprachigen Raum

Der britische Hersteller von Kassen- und Informationssystemen für den Einzelhandel Torex Retail aus Witney hat Philip Cox zum neuen Leiter der Geschäftsführung für Deutschland, Österreich und Schweiz ernannt. Der 40-Jährige folgt auf Jeroen Boon, der das Unternehmen Anfang März verlassen hat.

Anzeige

Cox ist seit Oktober 2005 für Torex Retail tätig und war zuvor bei der Royal Bank of Scotland. Er wird den Geschäftsbereich Central Europe gemeinsam mit den Geschäftsführern Thomas Pasold, Andreas Kröber und Markus Leek leiten.

Torex Retail ist Anbieter von IT-Komplettlösungen für den Einzelhandel. Zu den Kunden zählen auch Einzelhändler aus der Mode-, Textil- sowie Sportbranche. In Deutschland arbeiten rund 350 Mitarbeiter für Torex Retail.

TWnetwork.de - [Martina Metzner](#) 19.3.2007



TOP ↑

### Adidas by Stella McCartney vom Tanz inspiriert

Das Thema „Dance“ wird als neue Kategorie die Kollektion Adidas by Stella McCartney im Herbst ergänzen. Die VK-Preise bewegen sich nach Unternehmensangaben zwischen 30 Euro für Leggings und 75 Euro für Oberteile. Die Inspirationen für die Linie, die Stella McCartney für Adidas designt, kommen aus dem Modern Dance.

Die erste Stella McCartney-Kollektion mit Running-, Trainings- und Schwimm-Bekleidung und -Schuhen hatte Adidas im Februar 2005 auf den Markt gebracht. Im Herbst ergänzten die Themen Trail-Running und Klettern die Linie. Es folgte Bekleidung für Tennis und Wintersport. Aktuelles Frühjahrs-Thema ist Yoga.

Weltweit gibt es rund 600 Verkaufspunkte, darunter Adidas Performance Stores, Stella McCartney-Boutiquen, Department-Stores, ausgewählte Sporthändler. Die Produkte werden auch über den Adidas Online-Shop verkauft. Der Vertrag des Herzogenauracher Sportartikel-Anbieters mit der Designerin läuft bis 2010.

TWnetwork.de - [Elke Dieterich](#) 19.3.2007

TOP ↑

*Anzeige*

**TW Young Professionals' Day**

**15.06.07**

**TW YOUNG PROFESSIONALS**

Eine Veranstaltungsreihe der FachWirtschaft

**Johann Wolfgang Goethe-Universität,  
Frankfurt am Main**

**Mehr Infos unter  
[www.TWnetwork.de/YPD2007](http://www.TWnetwork.de/YPD2007)**

### Adidas kauft Reebok-Rechte in Griechenland zurück

Der Herzogenauracher Sportartikel-Anbieter Adidas hat die Vertriebsrechte für die Marke Reebok in Griechenland von RbK Hellas A.E.B.E. gekauft. Ab 2008 ist Adidas Hellas SA Exklusiv-Distributeur für Reebok-Produkte in Griechenland.

Mit der Übernahme von Vertriebsorganisationen und Joint Ventures der Marke Reebok weltweit will die Adidas Group Umsatzsynergien erwirtschaften, die bis 2009 jährlich mindestens 200 Mill. Euro ausmachen sollen.

TWnetwork.de - Elke Dieterich 19.3.2007

TOP 

### Zweites FOC für Bayern

Abweichend vom bisherigen Landesentwicklungsplan hat das Bayerische Wirtschaftsministerium jetzt grünes Licht für ein Factory Outlet Center in Piding im Berchtesgadener Land gegeben. Es ist dann das zweite bayerische FOC nach Ingolstadt Village. „Das Projekt kann dazu beitragen, die möglichen Kaufkraftabflüsse nach Salzburg zu verhindern“, erläuterte der bayerische Wirtschaftsminister Erwin Huber die Entscheidung.

In Salzburg entsteht neben dem Einkaufszentrum Europapark mit über 50.000m<sup>2</sup> bis 2008 ein Designer Outlet mit circa 28.000m<sup>2</sup>. Das Projekt eines privaten Investors in Piding soll 8100m<sup>2</sup> umfassen und das bestehende kleine Adidas-Outlet an der Autobahn A8 integrieren. Die Gemeinde plant dort zur Ansiedlung dieses „Fachmarktzentrum Sport, Mode, Freizeit und Tourismus“ die Ausweisung eines Sondergebiets. Gegen das FOC Piding erwägt die benachbarte Stadt Bad Reichenhall eine Klage.



TWnetwork.de - Renate Platen 19.3.2007

TOP 

### Wal-Mart zieht Antrag auf Banklizenz zurück

Wal-Mart Stores hat seinen Antrag auf eine Banklizenz zurückgezogen. Der Einzelhandelskonzern aus Bentonville/Arkansas hatte bei der amerikanischen Einlagensicherungsgesellschaft Federal Deposit Insurance Corporation (FDIC) im Juli 2005 die Eröffnung einer unternehmenseigenen Bank beantragt.

Im Unterschied zu Dutzenden anderer Banklizenz-Anträge sei der von Wal-Mart von künstlich erzeugten Kontroversen begleitet, seit er vor fast zwei Jahren eingereicht wurde, beklagte Jane Thompson, Chefin der Finanzdienstleistungssparte des weltgrößten Einzelhandelskonzerns. Der Rückzug wurde auch mit dem Beschluss der FDIC im Januar begründet, die Entscheidung über derartige Banklizenzen weiter auszusetzen.

Wal-Mart wollte nach eigenen Angaben mit Hilfe der eigenen Kreditgesellschaft Kosten für Transaktionen mit Kreditkarten und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs sparen. Kritiker befürchteten dagegen, Wal-Mart könnte seine Marktstärke dazu nutzen, ein eigenes Bankfilialnetz aufzubauen. „In keiner Entwicklungsphase haben wir vorgehabt, die Kreditgesellschaft für den Aufbau eines Bankfilialgeschäfts zu nutzen“, versicherte unterdessen Thompson.

TWnetwork.de - [Manfred Gerzymisch](#) 19.3.2007

[TOP](#) 

### **Kurz gefasst:**

**Atrio.** In Villach hat nach 30 Monaten Bauzeit am Montag das Atrio eröffnet. Mit 28.000m<sup>2</sup> ist es das größte Einkaufszentrum des österreichischen Bundeslandes Kärnten. Der erste Bauabschnitt war im November 2005 mit 24 Läden fertig. Jetzt hat Atrio 82 Ladeneinheiten einschließlich Gastronomie, darunter 34 Geschäfte für Mode, Sport und Schuhe. Zu den Mietern gehören Adler, C&A, Esprit, Gerry Weber, H&M, Jones, Palmers und Triumph. Investiert hat die österreichische Spar-Gruppe 94 Mill. Euro.

**Timberland.** Das US-Schuh- und Outdoorlabel hat in Hamburg im Alstertal-Einkaufszentrum seinen dritten Laden eröffnet. Die beiden anderen sind Am Hanse-Viertel und im Elbe-Einkaufszentrum. Das neue 120m<sup>2</sup> große eigene Geschäft hat den Schwerpunkt bei Schuhen. Damit verfügt Timberland bundesweit über zehn eigene Filialen und zwei Outlets sowie über ein Geschäft in Wien und ein Outlet in Parndorf. Zu den 13 deutschen Franchise-Stores kommen je einer in Innsbruck in Österreich und einer in Montreux in der Schweiz.

**Diesel.** Ihren ersten Accessoires-Store im deutschsprachigen Raum hat die italienische Jeans- und Casualwear-Marke Diesel in der Niederdorfstraße in Zürichs Altstadt eröffnet. Auf rund 70m<sup>2</sup> wird das komplette Angebot von Schuhen, Taschen, Gürteln, Brillen, Uhren und Schmuck gezeigt. Neben dem Diesel-Store an der Bahnhofstraße und Diesel Kids bei Franz Carl Weber in der Kids Town in der Bahnhofstraße ist es der dritte Diesel-Standort in Zürich und der Schweiz. In Genf ist noch in diesem Jahr ein weiteres Geschäft geplant.

**Ann Taylor.** Der New Yorker DOB-Filialist hat den Umsatz im Geschäftsjahr 2006/07 (3.2.) um 13% auf 2,3 Mrd. Dollar (1,7 Mrd. Euro) gesteigert. Flächenbereinigt habe sich ein Plus von 2,8% ergeben. Obwohl der warme Winter und modische Fehlgriffe die Umsätze in den Loft-Stores um 6% gedrückt hatten, sei das Jahr sehr gut gelaufen, erklärt das Unternehmen. Der Nettogewinn sprang um 73% auf 143 Mill. Dollar.

**Mothercare.** Die britische Filialkette für Mutter und Kind will nach eigenen Angaben den britischen Spielwaren-Händler The Early Learning Centre für 85 Mill. Pfund (124,1 Mill. Euro) übernehmen. The Early Learning Centre hat 215 Läden in Großbritannien und 80 Geschäfte im Ausland. Mothercare mit Sitz in Watford hat 230 Stores in Großbritannien und mehr als 300 Verkaufspunkte außerhalb.

**Braunschweig.** Die niederländische Investorengemeinschaft UMW Holding ist seit Februar neuer Eigentümer der Immobilie Damm 5-8 in Braunschweig. UMW Holding erwarb das Objekt in der Fußgängerzone von der Düsseldorfer Projektentwicklungsgesellschaft Development Partner AG. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Immobilie in 1a-Lage hat mehr als 1800m<sup>2</sup> Einzelhandelsfläche. Hauptmieter ist Karstadt Sport.

**Kellwood.** Das US-Bekleidungsunternehmen aus St. Louis/Missouri will im laufenden Geschäftsjahr die 2 Mrd. Dollar-Hürde (1,5 Mrd. Euro) überspringen. 2006 erzielte Kellwood mit 1,96 Mrd. Dollar ein Umsatzpari, der Nettogewinn lag bei 31,4 Mill. Dollar, nach einem Nettoverlust von 38,4 Mill. Dollar im Vorjahr. „Mit der Akquisition von Vince und Hollywould sowie dem Relaunch von O Oscar und der Erweiterung unserer Xoxo-Lizenz haben wir unser Angebot hochwertiger Produkte ausgebaut“, erklärt CEO Robert Skinner.

**The Sting.** Der niederländische Young Fashion-Anbieter aus Tilburg will Filialen in Deutschland eröffnen. Wie aus Maklerkreisen bekannt wurde, sucht das Unternehmen einen Laden in der Hamburger Fußgängerzone und soll in

weiteren Städten schon Mietverträge unterschrieben haben. Es sei noch zu früh, um darüber zu sprechen, erklärte das Unternehmen auf Anfrage. The Sting betreibt rund 70 Filialen in den Niederlanden und eine Filiale in Antwerpen in Belgien. Im Angebot sind Labels wie Hallinger, Only, Sutherland, Zidane, edc und Pall Mall.

**Benetton.** Der italienische Bekleidungskonzern hat den Auftritt seines Playlife-Formats überarbeitet. Der erste Laden mit neuem Design und Logo eröffnete auf 200m<sup>2</sup> in Mailands Corso Buenos Aires. Weitere 30 Playlife-Stores sollen bis Ende des Jahres in Städten wie Rom, Neapel, Barcelona, Zürich, auf Zypern und in Teheran eröffnen.

**CeBIT/smartTextiles Award 2007.** Das Start-up-Unternehmen Mahoki aus Hamburg ist für seine strahlenabweisenden Handytaschen mit dem "smartTextiles Product of the Year Award 2007" auf der CeBIT ausgezeichnet worden. Der Preis wurde im Rahmen des „smartTextile Village“ des future parc der IT-Messe in Hannover vergeben. Die „care.e.packs“ von Mahoki wurden anhand der Kriterien Idee, Design-Integration, Preiskalkulation, Marktchance und Innovation von der Jury als bestes Produkt ausgewählt. Durch das patentierte Material eBlocker sollen die Handytaschen vor gesundheitsschädlicher Strahlung schützen.

**Tavex.** Der spanische Denim- und -Jeanswearhersteller aus Bergara will in den kommenden fünf Jahren 300 Mill. Euro investieren, um seinen Marktanteil bei Denimstoffen speziell in Nordamerika auszubauen. Außerdem soll strategisch unbedeutender Grundbesitz einschließlich einer Fabrik in Alginet verkauft werden, teilt das Unternehmen mit.

**TOP** 

[Zur Homepage von TWnetwork.de](#)

**Deutscher Fachverlag GmbH; Impressum; Nutzungsbedingungen**  
Anregungen & Kommentare an [info@TWnetwork.de](mailto:info@TWnetwork.de)

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist, und die nicht vom Deutschen Fachverlag stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen.